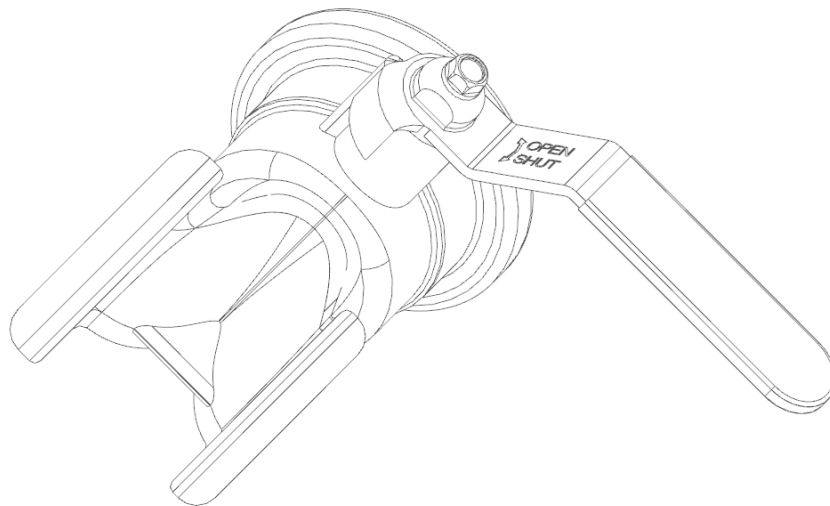


Installations- und Betriebsanleitung Magnetabscheider MK I

Zur Entfernung ferromagnetischer
Schwebstoffe
in Heizungskreisläufen



Inhalt

0. Allgemeine Informationen	3
1. Installation	4
1.1 Warn- und Sicherheitshinweise allgemein	5
1.2 bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 technische Daten und Betriebsgrenzen	7
2. Inbetriebnahme	8
3. Benutzung	9
4. Störungen und deren Behebung	9
5. Wartung einschließlich Inspektion	10
6. EG Konformitätserklärung	11
Haftung und Gewährleistung	12
Entsorgung	12

0. Allgemeine Informationen

Bitte stellen Sie sicher, dass der Betreiber und der Installateur die zugehörigen Betriebsanleitungen, die Anwendungshinweise sowie diese Sicherheitsvorschriften vor der ersten Inbetriebnahme gründlich durchgelesen und verstanden hat.

Die Betriebsanleitungen, die Anwendungshinweise sowie diese Sicherheitsvorschriften enthalten wichtige Hinweise, zum sicheren und störungsfreien Betrieb.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Magnetitabscheiders MK I gehört die vollständige Beachtung aller Sicherheitshinweise und Informationen.

Es sind die für den Einsatzbereich des Abscheiders geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Amtssprache

Die Unterlagen zur Betriebsanleitung wurden in deutscher Sprache verfasst.

Allgemeine Beschreibung des Magnetitabscheiders

Da es durch Verschmutzungen in Heizungsanlagen zu frühzeitigem Verschleiß und zu Beschädigungen von Bauteilen wie Pumpen und Ventilen kommen kann, muss das Wasser im Heizungskreislauf möglichst sauber gehalten werden. Zudem sinkt der Wirkungsgrad von Heizungsanlagen durch Verschmutzungen und Ablagerungen in Pumpen, Ventilen, Rohren und Heizkörpern. Besonders in Altanlagen kann die Wasserqualität stark beeinträchtigt sein.

Metallische Verschmutzungen, wie zum Beispiel Schwebstoffe durch Korrosion, kann der Magnetitabscheider herausfiltern. Durch den eingebauten Magnet am Kugelventil werden ferromagnetischen Schwebeteilchen im Wasserkreislauf der Heizungsanlage angezogen und am Magneten festgehalten. Die einfache Bedienung durch nur einen Hebel ermöglicht die Wartung der Filteranlage durch den Endverbraucher im laufenden Betrieb.

Der Magnetitabscheider kann sowohl in neuen Heizungsanlagen verbaut als auch nachträglich in bereits vorhandene Systeme installiert werden. Dies geschieht durch Montage der Wasserleitungen des Heizungskreislaufes an den beiden Flanschen des Abscheiders. Das Flanschmaß des Abscheiders ist dabei so gewählt, dass die Installation oft ohne Änderung der Bestandsanlage bei einem Pumpenwechsel in einer Strecke von 180mm (130mm Pumpe und Abscheider) vorgenommen werden kann.

Zur Isolation und zum Schutz vor Verbrennungen ist das metallische Gehäuse mit einer Isolierung versehen. Eventuell austretendes Wasser am Kugelventil Reservoir wird durch die Verschlusskappe an der Wartungsöffnung aufgefangen. Diese Kappe dient zusätzlich dem Schutz bei Betätigen des Ventilhebels. Ohne Schutzkappe darf der Abscheider nicht betätigt werden.

1. Installation

Der Magnetitabscheider ist stets durch einen zugelassenen Fachbetrieb zu installieren. Die hydraulischen Eigenschaften der Heizungsanlage ändern sich durch den Einbau nicht. Sollte bei der Installation eine übermäßige Verschmutzung des Heizungskreislaufes festgestellt werden, so ist die Anlage auf Korrosionsschäden zu untersuchen und geeignet zu spülen.

Die Installation erfolgt durch Einfügen des Magnetitabscheiders in den vorhandenen Heizungskreislauf an geeigneter Stelle. Hierfür ist der Wasserfluss zu unterbrechen und die Rohrleitung sollte auf eine sichere Temperatur abkühlen können. Durch zwei Anschlussflansche kann der Abscheider sicher und dicht an vorhandene Rohrleitungen angeschraubt werden. Beim Wechsel der Pumpe von einer 180mm Standard Pumpe auf eine 130mm Standard Pumpe, ist oft der Einbau des Abscheiders ohne notwendige Modifikationen an den vorhandenen Rohrleitungen und Ablassen des Wassers möglich. Nach Prüfen der korrekten Installation, kann der Wasserkreislauf wieder geöffnet werden. Das System ist auf eventuelle Undichtigkeiten zu überprüfen und bei Bedarf der Wasserkreislauf zu entlüften.

Den Magnet nach etwa zwei Minuten Betriebszeit auf erste Ablagerungen untersuchen. Hierfür ist der Hebel auf Reinigungsstellung zu bringen, die Verschlusskappe des Magnetitabscheiders zu demontieren und eventuelle Ablagerungen mit dem mitgelieferten Reinigungsschwamm oder einem Papiertuch zu entfernen. Den Vorgang nach jeweils verdoppelter Laufzeit wiederholen, um ein geeignetes Reinigungsintervall festlegen zu können. Dieser hängt maßgeblich vom Verschmutzungsgrad der Anlage ab und muss dementsprechend an jeder Anlage individuell ermittelt werden.

Lieferumfang

- Magnetitabscheider aus Bronze mit schwenkbarer Magnetkugel
- Isolierung (MK I Basic)
- Überwurfmutter + Dichtung + Axialclip
- Verschlusskappe mit Reinigungsschwamm
- Betriebsanleitung

1.1 Warn- und Sicherheitshinweise allgemein

Um sich vor Verletzungen zu schützen, hat die Benutzung und der Betrieb mit äußerster Umsicht zu geschehen. Beachten Sie alle geltenden Sicherheitsempfehlungen und Maßnahmen. Achten Sie auf Personen in Ihrem Umkreis, welche u.U. eine Gefährdung für Sie und sich selbst darstellen können. Bitte beachten Sie auch die Sicherheitsaspekte im folgenden Kapitel zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts. Eine Nichtbeachtung kann Schäden und oder Verletzungen zur Folge haben.

Vorsicht! Verbrennungsgefahr!

Betätigen Sie niemals den Hebel des Abscheiders ohne ordnungsgemäß montierte Schutzkappe. Die Oberflächen des Magnetitabscheiders können durch die hohe Betriebstemperatur des Heizungskreislaufes bei Kontakt mit der Haut zu Verbrühungen führen. Bei Bedienung sind stets Handschuhe und Schutzbrille zu tragen. Etwaiges auslaufendes Wasser darf nur mit einem geeigneten Gefäß aufgefangen werden, niemals jedoch mit den Händen oder anderen Körperteilen. Das Abscheider Gehäuse besitzt außenliegende Gewinde, welche technisch bedingt scharfe Kanten aufweisen. Diese sind durch eine Schutzkappe abgedeckt, ohne die der Abscheider nicht bedient werden darf. Bei der Installation sind geeignete Schutzmaßnahmen durch den Installateur zu treffen, damit eine Verletzung ausgeschlossen ist.

1.2 bestimmungsgemäße Verwendung

Der Magnetitabscheider ist ausschließlich für die Installation in Heizungsanlagen bestimmt. Er dient dem Herausfiltrieren von ferromagnetischen Schwebeteilchen im Wasser des Heizungssystems. Der Einbau erfolgt durch einen Heizungstechniker, welcher den Verbraucher in die sichere Handhabung einweist. Durch Drehen des angebrachten Hebels bis zum mechanischen Anschlag, kann, nach Entfernen der Verschlusskappe, sich am Magnet angesammeltes Material abgewischt werden. Dies kann bei laufendem Betrieb geschehen. Nach Entfernen des überschüssigen Materials, muss der Hebel nach Aufsetzen der Schutzkappe wieder in seine Ausgangsstellung gebracht werden. Dieser Vorgang ist in festgelegten Intervallen durchzuführen.

Jede andere Verwendung ist keine bestimmungsgemäße Verwendung.

Generell dürfen nur Originalersatzteile vom Hersteller verwendet werden. Jegliche Manipulation gegenüber dem Auslieferungszustand ist u.U. gefährlich und damit strengstens untersagt. Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile erlöschen sämtliche Garantie-, Service, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

1.3 technische Daten und Betriebsgrenzen

Baugröße: 124,0 x 111,4 x 94,5 mm

Baulänge: 48 mm

Folgende technische Daten und Betriebsgrenzen sind zwingend einzuhalten:

Maximal zulässiger Druck im Betrieb: 6 bar

Druckstufe: PN 6

Maximal zulässige Temperatur im Betrieb: 80°C Dauerbetrieb

Zulässiges Betriebsmedium: Unsere Empfehlung Heizungswasser nach VDI 2035 VE-Wasser

2. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Abscheiders darf erst nach Kontrolle durch den Installateur erfolgen. Siehe auch Kapitel 1.1 Warn- und Sicherheitshinweise.

Während des normalen Betriebes muss die Verschlusskappe montiert sein und ist der Hebel in Filterstellung zu bringen (Magnet im Wasserkreislauf). Der Magnetitabscheider ist in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Leckagen zu überprüfen. Hierfür genügt eine Sichtinspektion der Verschraubungen, sowie das Abschrauben der Verschlusskappe auf der Wartungsöffnung. Sollte austretende Feuchtigkeit erkennbar sein, so ist ein Heizungsinstallateur hinzuzuziehen.

Den Magnet nach etwa zwei Minuten Betriebszeit auf erste Ablagerungen untersuchen. Hierfür ist der Hebel auf Reinigungsstellung zu bringen, die Verschlusskappe des Magnetitabscheiders zu demontieren und eventuelle Ablagerungen mit dem mitgelieferten Reinigungsschwamm oder einem Papiertuch zu entfernen. Den Vorgang nach jeweils verdoppelter Laufzeit wiederholen, um ein geeignetes Reinigungsintervall festlegen zu können. Dieser hängt maßgeblich vom Verschmutzungsgrad der Anlage ab und muss dementsprechend an jeder Anlage individuell ermittelt werden. Lassen sich nach 2 x 5 Minuten Reinigungsintervallen keine groben Magnetite mehr erkennen, kann das Reinigungsintervall auf 24 h erhöht werden. Ist erkennbar, dass die Ablagerungen stark abnehmen, so ist die Anfangsreinigungsphase abgeschlossen und das Intervall kann dann entsprechend im Wochenzyklus bis hin zu 3 Monaten verlängert werden.

3. Benutzung

Bitte lesen Sie vorab alle anderen Abschnitte, insbesondere die Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung und zur Sicherheit durch, bei Verständnisproblemen halten Sie Rücksprache mit dem Verkäufer oder dem Hersteller.

Generelle Hinweise zur Bedienung:

Während des normalen Betriebes muss die Verschlusskappe montiert sein und ist der Hebel in Filterstellung zu bringen (Magnet im Wasserkreislauf). Der Magnetitabscheider ist in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Leckagen zu überprüfen. Hierfür genügt eine Sichtinspektion der Verschraubungen, sowie das Abschrauben der Verschlusskappe auf der Wartungsöffnung. Sollte austretende Feuchtigkeit erkennbar sein, so ist ein Heizungsinstallateur hinzuzuziehen.

Der Reinigungsschwamm kann bei Reinigung oder Betätigung des Abscheiders feucht werden, was technisch bedingt ist und keinen Mangel darstellt (siehe Abschnitt 4.)

4. Störungen und deren Behebung

Störung	Behebung
Der Hebel lässt sich nicht drehen	- prüfen Sie, ob Sie in die richtige Richtung drehen, erkennbar ist das durch die Anschlag Nase am gehäuseseitigen Ende des Griffes. Liegt die Nase am Anschlag am Gehäuse an, so muss der Hebel in die Entgegengesetzte Richtung um 180° gedreht werden.
Undichtigkeit	- schließen Sie umgehend die Ventile für diesen Heizkreis, fangen Sie das Leckage Wasser geeignet auf und nehmen Sie Verbindung mit dem Installateur auf
Zu viele Partikel am Abscheidemagnet	- verkürzen Sie den Reinigungsintervall - kontaktieren Sie den Installateur
Nasser Schwamm	- der Reinigungsschwamm kann bei Reinigung oder Betätigung des Abscheiders feucht werden. Trocknen Sie den Schwamm mit dem Föhn oder in der Sonne, bevor Sie die Verschlusskappe wieder montieren.

5. Wartung einschließlich Inspektion

Wartung des Abscheiders:

Ist der Magnetitabscheider einmal verbaut, muss der Magnet des Abscheiders lediglich, in an die Verschmutzung des Heizungskreislaufes angepassten Intervallen, gereinigt werden. Hierfür ist der Hebel auf Reinigungsstellung zu bringen, die Verschlusskappe des Magnetitabscheiders zu demontieren und angesammelte Ablagerungen mit dem mitgelieferten Reinigungsschwamm oder einem Papiertuch zu entfernen. Danach den Schwamm trocknen, die Verschlusskappe aufschrauben und den Hebel wieder in seine Filterstellung bringen. Der Verschmutzungsgrad ist mit dem vorherigen Intervall zu vergleichen und das neue Wartungsintervall dementsprechend anzupassen. Siehe Kapitel Inbetriebnahme.

Alle 3 Monate:

Ist die Anfangverschmutzung aus dem System herausgefiltert, siehe Kapitel Inbetriebnahme, muss der Abscheider in der Regel nur noch alle drei Monate inspiziert bzw. gereinigt werden. Der Abscheider ist auf Dichtheit und Korrosion visuell zu prüfen. Sollten Punkte auftreten so halten Sie bitte Rücksprache mit dem Installateur.

Jährlich:

Es empfiehlt sich den Reinigungsschwamm einmal jährlich zu ersetzen, diesen Erhalten Sie beim Installateur. Der Abscheider ist auf Dichtheit und Korrosion visuell zu prüfen. Sollten Punkte auftreten so halten Sie bitte Rücksprache mit dem Installateur.

6. EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das unten genannte Produkte in der in den Verkehr gebrachten Ausführung den unten aufgeführten einschlägigen Bestimmungen, den entsprechenden EU harmonisierten Richtlinien und dem EU-Standard für Sicherheit entspricht. Diese Konformitätserklärung gilt, insofern an dem Produkt keine Veränderungen vorgenommen werden.

Hersteller:

Petra Steitz, Steitz Innovation
Hauptstraße 7
D-55452 Guldental

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

Funktion: Magnetitabscheider
Typ/Modell: MK I
Baujahr: 2023

Es wird die Übereinstimmung mit für das Produkt geltenden Richtlinien/Bestimmungen erklärt:

Produktsicherheitsgesetz – ProdSG
DIN EN 12100 - Grundbegriffe, allgemeine
Gestaltungsleitsätze, Grundsätzliche Terminologie, Methodik, Risikobeurteilung

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

keine

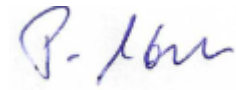
Ort/Datum:

Guldental den 13.04.2023

Angabe zur Person des bevollmächtigten Unterzeichners:

(Petra Steitz, Inhaber)

Unterschrift:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "P. Steitz", is written over a faint, light blue rectangular background.

Haftung und Gewährleistung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Produkts ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unsere Geräte verursacht werden, nur insofern haften, soweit keine Veränderungen an den Geräten vorgenommen wurden.

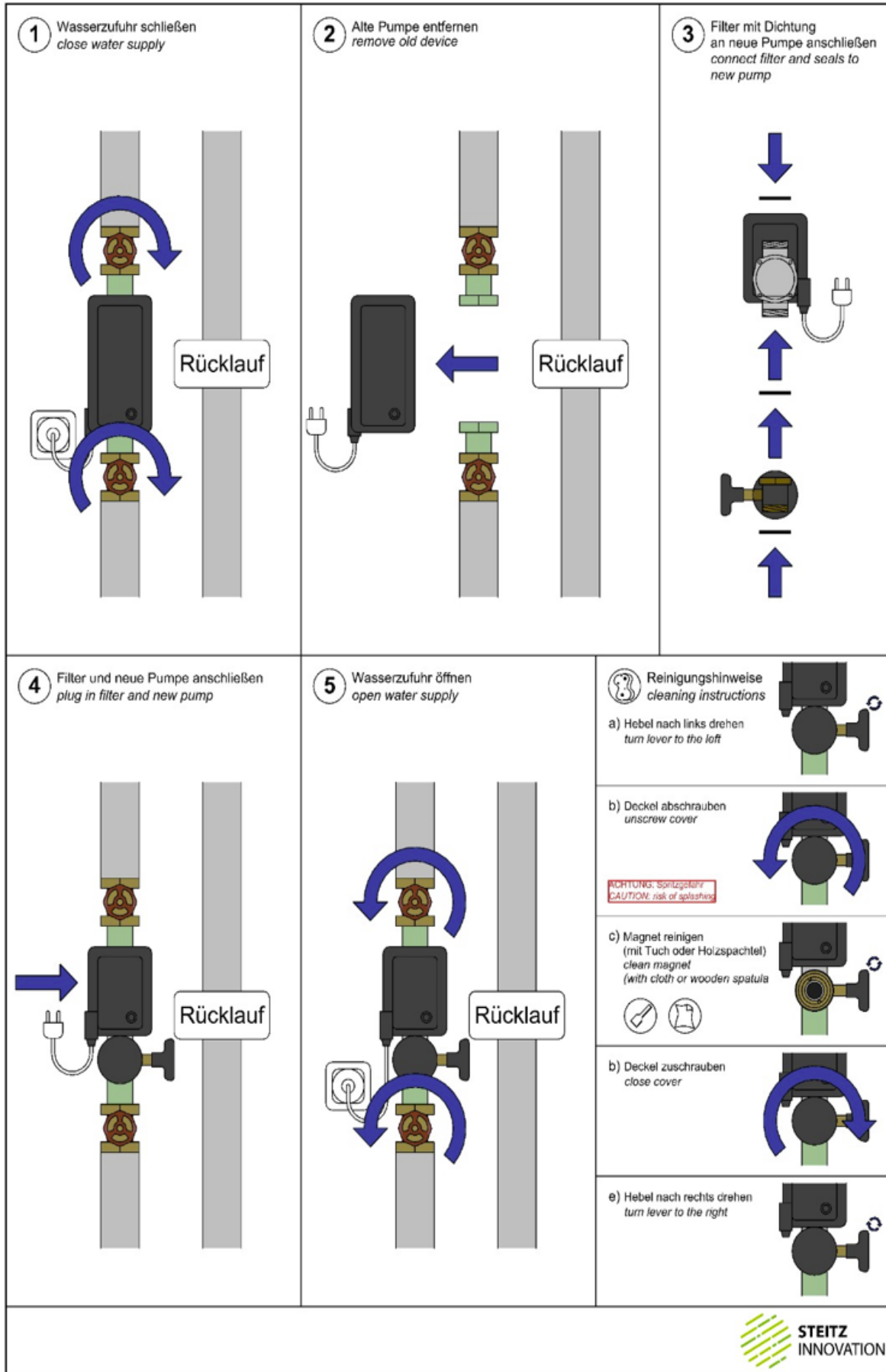
Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts ist in den zugehörigen Betriebsanleitungen und Anwendungshinweisen beschrieben.

Falls Reparaturen durch von uns autorisierte Servicewerkstätte vorgenommen werden, haften wir nur insofern, wenn Original-Ersatzteile und Zubehör verwendet wurden.

Entsorgung

Der MK I besteht aus hochwertigen Metallen und allgemeinen Rohstoffen. Für die Entsorgung zerlegen und reinigen Sie die Teile unter Beachtung geltender Arbeits- und Umweltschutzvorschriften. Führen sie die Teile geeignet der Wiederverwertung zu. Sollten Sie sich in Punkten unsicher sein, kontaktieren Sie bitte den Hersteller. Gerne können Sie das Produkt zur Entsorgung auch direkt beim Hersteller einreichen.



MK I 25 Montageanleitung des beigelegten Axialclips



MK- Kipflansch immer zur Pumpe



Montage vor /nach Pumpe= identisch



Clip auf Guss -Flansch legen



Clip leicht weiten



Clip nach unten drücken



Clip sitzt unter Flanschante



ÜW-Mutter hochziehen



Dichtung einlegen



Pumpe installieren

Die Installation des Axialclip ist NUR bei Standard-Guss -Flansch (Kein Kipflansch) mit langer Guss-ÜW-Mutter erforderlich/vorgesehen!



Vor Ort ist bereits ein Kipflansch vorhanden :

Axialschub der Bestands – Rohrmutter ist zu lang ?

Dann muss diese durch eine flachere Mutter ohne Clip ersetzt werden.

Man kann in diesem Fall auch die beigelegte ÜW – Mutter auf den Rohr-Kipflansch tauschen + Alt -ÜWM auf den MK I Kipflansch = Richtung Heizungsumwälzpumpe

Stand 6/2024 – alle bisherigen Veröffentlichungen werden hierdurch ersetzt